

Fährtenlesen



Karli Kauz' Krempelkasten

Für unseren Nationalpark arbeiten immer wieder Fährtenleser, die die Spuren von Tieren untersuchen. Sie helfen dabei herauszufinden, welche und wie viele wilde Tiere im Nationalpark leben.



Rothirsch



Das Trittsiegel

So nennt man den „Fußabdruck“ der Tiere. An ihm erkennt man, um welche Art es sich handelt, wie groß und wie alt das Tier ist, und ob es sich um ein Männchen oder doch um ein Weibchen handelt.

Der Trittabstand

Am Abstand zwischen den Trittsiegeln kannst Du ablesen, wie schnell sich das Tier fortbewegt hat. Ist es gerannt, dann liegt zwischen den Abdrücken mehr Raum. Du kannst auch sehen, wo das Tier eine Weile stehen geblieben ist oder sich hingelegt hat.



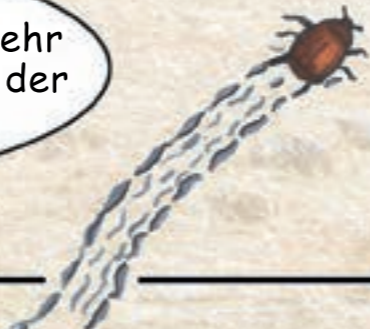
Der Druck

An der Tiefe und Art des Abdrucks können gute Fährtenleser sogar erkennen, ob das Tier den Kopf nach links oder rechts gedreht hat.



Augen auf!

Im Nationalpark wohnen auch sehr kleine Tiere, die winzige Spuren in der Erde und im Sand hinterlassen.



Die Umgebung

Neben seinen Trittsiegeln hinterlässt ein Tier weitere Spuren: abgeknickte Äste, abgeriebene Rinde, Fellhaare und Ähnliches. Daran kann man zum Beispiel gut sehen, wo und was das Tier gefressen hat.



Verängstige keine Tiere

Wenn Du einmal eine Fährte findest und erforschen willst, so folge ihr immer gegen ihre eigentliche Laufrichtung. So vermeidest Du, dass Du das Tier vielleicht einholst und aufschreckst.



Wer hat den Kuchen vom Fensterbrett stibitzt?



Lerne Spuren lesen!

Du kannst zu Hause Spuren lesen lernen. Bitte Deine Eltern, etwas Sand zu besorgen und verteile diesen in einem kleinen Teil Deines Gartens so, dass Du eine zusammenhängende Sandbahn erhältst. Mit einem Rechen kannst Du den Sand glatt machen. So siehst Du genau, welche Tiere hinübergelaufen sind. Zum Beispiel Mäuse, Ratten, Würmer oder Katzen. Lerne zunächst einmal, welches Tier welche Spur hinterlässt. Dabei können Dir vielleicht Deine Eltern helfen.

Dann kannst Du einmal die Abstände zwischen den Abdrücken messen und vergleichen, wie sie sich ändern, wenn die Katze langsam läuft oder rennt. Notiere Dir das in einem Fährtenbuch, damit Du später vergleichen kannst.



Karli Kauz